

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

339 (11.12.1867) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339. (Zweites Blatt) Mittwoch den 11. Dezember

1867.

## 2.1. Kirschenwasser-Versteigerung.

**Freitag den 13. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr,**  
werden im Gasthaus zur goldenen Waage dahier, Jähringerstraße Nr. 77,  
40 Bouteillen (1/2 Maasflaschen) seines 1864r Oberländer Kirschenwasser,  
15 Korbflaschen seines 1865r Kirschenwasser, circa 42—45 Maas haltend,  
6 Flaschen franz. Champagner (Aur imperial)  
gegen baare Verablung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet  
Karlsruhe, den 10. Dezember 1867.

Köffel, Waisenrichter.

## Hengst-Versteigerung.

**3.1. Mittwoch den 18. d. M.,**  
Nachmittags 3 Uhr, werden in dem Reit-  
haus des Landeshaus zwei Hengste, von wel-  
chen der eine gut geritten ist, versteigert.  
Karlsruhe, den 10. Dezember 1867.  
Großh. Land- und Meisterramt.  
v. Röder.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Bleichstraße 5 sind zwei Wohnungen,  
jede bestehend aus 2 Zimmern, Küche und  
Keller, sogleich oder auf 1. Januar zu ver-  
mieten. Auch kann nach Verlangen zu  
einer der Wohnungen eine Kammer gegeben  
werden.

\* Erbprinzenstraße 37 ist im dritten  
Stoß eine freundliche Wohnung, bestehend aus  
4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2  
Kammern etc., an eine stille Familie sogleich  
zu vermieten. Näheres parterre.

## Zimmer zu vermieten.

\* Kleine Herrenstraße 16 ist ein gut möb-  
lirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuznöden auf  
die Straße gehend, sogleich zu vermieten

## Wohnungsgesuche.

\* Eine stille Familie von 2 Personen sucht  
auf 23. April künftigen Jahres eine Woh-  
nung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör.  
Gefällige Anerbieten wollen mit Preisangabe  
unter Chiffre G. im Kontor des Tagblattes  
abgegeben werden.

\* Auf den 23. April 1868 wird von einer  
nur aus 2 Personen bestehenden Familie eine  
Wohnung von 4—5 Zimmern etc. zwischen der  
Waldhorn- und Lammstraße zu mieten gesucht.  
Adressen mit Preisangabe beliebe man unter  
Chiffre L. E. im Kontor des Tagblattes ab-  
zugeben.

2.1. N. B. Nr. 2918. **Wohnungs-  
gesuch.** Wer auf dem **Friedrichs-  
platz** dahier eine Wohnung von 5 bis 7  
Zimmern nebst Mansarden, Küche, Keller etc.  
zum Bezug auf kommenden **23. April** an  
eine kinderlose, stille Haushaltung zu vermie-  
ten willens ist, möge seine Adresse mit An-  
gabe der Größe von **Wohnung** und **Preis**  
alsbald zustellen dem  
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**  
Langestraße 237, am Mühlbühlgerthor.

## Dienst-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann  
und sich gerne häuslichen Arbeiten unterzieht,  
findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu er-  
fragen Kreuzstraße 18 — Ebendasselbst wird  
bis dahin ein braves Mädchen als Kellnerin  
gesucht.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen  
und putzen kann, sowie sich willig allen häus-  
lichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse  
besitzt, wird in Dienst gesucht. Der Eintritt  
kann sogleich oder auf Weihnachten geschehen.  
Zu erfragen Jähringerstraße 39.

\* Ein braves Mädchen, welches sich allen  
häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf  
nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Ritterstraße 18.

\* Näppurter Chaussee 10, im untern  
Stoß, wird ein solides Mädchen, welches bür-  
gerlich kochen kann und sonst sich den häus-  
lichen Arbeiten gerne unterzieht, auf Weih-  
nachten in Dienst gesucht.

## Dienst-Gesuche.

\* Ein solides Mädchen, welches das Rei-  
nigen der Zimmer versteht, nähen und bügeln  
kann, sucht als Zimmermädchen sogleich oder  
auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kon-  
tor des Tagblattes.

\* Ein israelitisches Mädchen, welches sich  
allen häuslichen Arbeiten unterzieht und bür-  
gerlich kochen kann, sucht sogleich oder auf  
Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Jäh-  
ringerstraße 13.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen,  
waschen und putzen kann, sucht auf Weihnachten  
eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 34.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln  
kann und Liebe zu Kindern hat, sucht auf  
Weihnachten eine entsprechende Stelle; gute  
Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen.  
Näheres Sophienstraße 46.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches schön  
waschen und putzen kann, sowie sich überhaupt  
allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht  
auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen  
Leopoldstraße 4 im untern Stoß.

\* Ein mit guten Zeugnissen versehenes  
Mädchen, welches schön nähen und bügeln,  
auch etwas Kleider machen kann, sowie das  
Zimmer reinigen versteht, sucht auf Weihnachten

eine passende Stelle. Zu erfragen kleine Spi-  
talstraße 8 im zweiten Stoß.

\* Ein Mädchen, welches Kleider machen  
weißnähen und bügeln kann, auch Liebe zu  
Kindern hat, sucht als Zimmermädchen auf  
Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen vorderer  
Zirkel 17 im untern Stoß.

\* Ein älteres Frauenzimmer vom Lande,  
welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann,  
sucht auf Weihnachten bei einer kleinen Familie  
eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 128 im  
Hinterhaus, ebener Erde.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen,  
sowie frinnen und nähen kann, überhaupt sich  
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf  
Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Karl-  
Friedrichstraße 12.

\* Eine gute Köchin, welche gut empfohlen  
werden kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle.  
Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Bonne-Gesuch.

Für eine Familie im südlichen Frankreich  
wird eine Bonne gesucht, welche im Alter von  
24—28 Jahren ist, gute Zeugnisse besitzt,  
Kindern den ersten Unterricht in Deutsch-  
lesen und Schreiben erteilen kann und im  
Nähen und Bügeln erfahren ist. Näheres  
Stephaniensstraße 52.

## Hausknecht-Gesuch.

\* Ein braver, kräftiger Bursche, welcher  
sich allen Arbeiten willig unterzieht, findet so-  
gleich eine Stelle: Akademiestraße 1 im Laden.

## Stellenanträge

\* Eine gesunde **Stenokammer** wird so-  
gleich gesucht: Kronenstraße 26 im Laden.

\* 3.1. Es wird auf 1. Januar ein Bedienter  
gesucht, welcher seinem Dienst gut vorsteht und  
empfehlende Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu  
erfragen Jähringerstraße 49.

## Beihätigungsgejuche.

\* Ein Frauenzimmer sucht **Beihätigung** im  
Nähen in und außer dem Hause. Zu erfragen  
im Kontor des Tagblattes.

\* Kronenstraße 6, im Hinterhaus im zweiten  
Stoß, werden alle Sorten Wäsche zum Waschen  
und Bügeln angenommen und schnell und pünktlich  
besorgt.

\* Unterzeichneter empfiehlt sich im Kleider-  
machen, sowie im Kleiderausbessern und Rei-  
nigen in und außer dem Hause. Altes wird  
wieder wie neu hergestellt mit prompter und  
reeller Bedienung.

**G. Stütz,** innerer Zirkel 20  
im Vorderhaus im 4. Stoß.

## Verlorenes Cachenetz.

\* Der Unterzeichnete hat vor 8 Tagen ir-  
gendwo, wahrscheinlich in einer Droschke, ein

schwarzes Seidenes Cabenez liegen lassen. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung von 2 fl. **N. Günther**, Amalienstraße 89.

**Verloren.**

\* Ein runder, schwarzer **Wolfragen** wurde verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Herrenstraße 24 abzugeben.

\* Am 9. d. M. wurde auf dem Wege von der Sophienstraße in die Waldstraße der Zündnadel-Verschluß von einem Kindergewehr verloren. Der Finder wolle solchen gegen Belohnung bei Hrn. Hofbüchsenmacher Klingler oder Sophienstraße 28 im 2. Stock abzugeben.

\* Ein **Doppelschlüssel** wurde verloren und wird Langstraße 87 gegen Erkennlichkeit in Empfang genommen.

\* Dienstag u. Mittwoch wurde ein schwarzes **Spitzenhäubchen** mit rothen Samtschleifen verloren. Der Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein Kinder-**Gummischuh** wurde verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Belohnung. Näheres Lammstraße 1.

**Flughecke,**

eine neue, 4' lang, 1 1/2' breit, 2' hoch, ist billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 93.

**Ritzen**

in verschiedenen Größen werden billig abgegeben. Näheres Friedrichsplatz 8 im Laden links.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Verschiedene fertige Sopha, Kantenils, Schlafsofa u. dgl. sind billigen Preises zu verkaufen; ebenso auch ein älterer Schrank bei **G. Bilger**, Tapezier.

\* Ein eleganter **Schlitten** nebst Geschirr ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Zu verkaufen: ein gebrauchter **Puppenkasten** mit wohl erhaltenen Puppen: Leopoldstraße 3 im zweiten Stock.

\* N. N. Nr. 2896. **Verkauf.** Eine J. G. Weiser'sche verb. serte, noch neue Laubsägmachine, zu hölzelligem Holzschutt geeignet, deren Ankauf 125 fl. erforderte, ist um bedeutend billigeren Preis nebst einem vollständigen sog. Mannheimer Herd, Bratofen und Wasserhahn enthaltend, zu 11 fl., sowie auch ein deraartiger besonderer eisener Bratofen, und ein Bügel-Rechaud sehr billig zum Verkauf bereit auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langstraße 237, am Mühlburgerthor.

**Kaufgesuche.**

Es wird ein **Schlitten**, der sich für einen Messger eignet, oder auch ein Gefell gekauft: Kronenstraße 52.

\* Es werden circa 300 braune **Weinflaschen** zu annehmbarem Preise zu kaufen gesucht. — Dasselbst ist ein **Comptoir-Pult** billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Es wird ein hübscher **Stuhlschlitten** zu kaufen gesucht. Adressen unter Preisangabe wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Pommer'sche Gänsebrüste,** Straßburger Gänseleberterrinen und Gänseleberwürste empfiehlt **Louis Dörle**, Langstraße 155.

**Frische Schellfische** empfiehlt **Louis Dörle**, Langstraße 155.

**Frische Schellfische** billiger bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Auf heute: ganz frische Schellfische, sowie delikate Kieler Sprotten empfiehlt **J. Schnappinger**, Adlerstraße 13.

**Ital. Haselnüsse und neue Kranzfeigen** empfiehlt **Ludwig Fesenbeckh**, 36 Langstraße 36.

**Schöne Drangen,** span., sowie Messiner Citrosen, äußerst billig bei **J. Schnappinger**, Adlerstraße 13.

**Feinsten Himbeerjast** in Schoppenflaschen und offen empfiehlt **Ludwig Fesenbeckh**, 36 Langstraße 36.

**Zur Feinbäckerei** empfehle ich: feinstes Kunstmehl, sowie Weizenmehl, feinst gestoßenen Zucker, neue Mandeln, Rosinen, Corinthen, Sultanini, Citronat, Orangeat, sowie frisch gemahlene Gewürze und guten Honig unter Zusicherung billigster Preise. **J. Schnappinger**, Adlerstraße 13.

**Feinstgestoßenen Zucker,** feines Kunstmehl, große Buglieser Mandeln, Rosinen, Corinthen, Citronat, Orangeat, frisch gestoßene Gewürze und sehr schöne Citronen empfiehlt billigt **Wolffmüller**, 8, Schützenstraße.

**Delicate Essiggurken** in Gläsern und im Anbruch empfiehlt **Ludwig Fesenbeckh**, 36 Langstraße 36.

**Feinstes Kunstmehl,** Buder, neue große und kleine Rosinen, Sultanini, Tafel- und Kranzfeigen, Citronat und Orangeat, schöne große Buglieser und Schalen Mandeln, Malagatrauben, selbstgestoßenen Zucker und Gewürze, Vanille u. empfiehlt bestens

4.1. **Wilhelm Hofmann.**  
3.1. **Zur Feinbäckerei** empfehle ich: feinstes Kunstmehl Nr. 00, reinen gestoßenen Acker. große Mandeln, neues Citronat und Orangeat, neue Rosinen und Corinthen, Feigen, Citronen, ganze und rein gemahlene Gewürze, altes Rirschen und Zwetschgenwasser, Cognac u. billigt **Louis Dörflinger**, Ecke der H. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

**Ludwig Fesenbeckh,** 36 Langstraße 36, empfiehlt: **ächten schwarzbraunen Schweizer-Kräuterzucker, amerikanische Malzbombons, Kraft-Brust-Pastillen, Rettigbambons, engl. und deutsche Pfeffermünztäfelchen,** sowie die sehr beliebten **Kristaltäfelchen.**

**Zu Springerlein** und jedem sonstigen feinen Backwerk empfiehlt ungarisches Weizenmehl Nr. 0 in bekannter Güte und Schönheit in Paketen à 1, 2 und mehr Pfund. **Karl Schwindt**, Hofbäcker, 2.1. Entwürfplatz.

**Karlsruher Honiglebkuchen,** \* beste Qualität, in Herz- und Rindelform, en gros et en détail, sowie feinstes Hugelbrod, Springerlein und beste Pfeffernäschen empfiehlt billigt **W. Kaufmann**, Langstraße 171.

**Wachsstöcke u. Christbaumlichtchen** weiß und farbig sind eingetroffen und werden billigt abgegeben bei **Ludwig Fesenbeckh**, 36 Langstraße 36.

**Erdöl, wasserhelles,** per Schoppen 6 kr., maasweise billiger, Lampenöl, bestgereinigtes, per 1/2 Maas à 26 kr., empfiehlt **Wilhelm Hofmann.**

\* **Eier,**  
zwei Stück zu 4 fr., werden fortwährend ab-  
gegeben bei  
Konditor **Voos**, Rondelpfad 24.

**Frischgeschossenes Wildschwein,**  
Rebe, Hasen, Fasanen, Feldhühner, Wildenten  
und gemästetes Geflügel empfiehlt  
\* **W. Pfefferle**, Hirschstraße 23.

**Dr. Lind's chemisch reinen  
Malz-Extract,  
Liebig's Fleisch-Extract**  
in 1/2 Pfund-Töpfchen, letzteren zu er-  
mäßigten Preisen, empfiehlt  
**C. F. Dollmatisch Sohn**,  
Ecke des Marktplatzes und der Langenstraße.

**Rechtes kölnisches Wasser**  
von **Johann Maria Farina** ist ein-  
getroffen bei  
**Ludwig Fesenbeckh**,  
2.1. 36 Langestraße 36

**Feine  
Wiener Glacéhandschuhe**  
für Damen, mit 1 Knopf 1 fl. — fr.  
" " " 2 Knöpfen 1 " 12 "  
" Herren " " 1 " 12 "  
" " doppelt gesteppt 1 " 36 "  
**Wilhelm Finckh**,  
Langestraße 167.

**Mauchkerzchen und  
Maucherpulver**  
billigt bei  
**Ludwig Fesenbeckh**,  
3.1. 36 Langestraße 36.

3.1. **Mein Lager in  
Spizengegenständen,**  
als: Fanchons und Barbes,  
Schleier und Peleries,  
sowie in den neuesten  
**Pariser Cravatten  
und Colliers**  
in Wolle und Seide  
ist bestens sortirt.

**C. Th. Bohn.**  
**Neusilber u. galvanisch versilberte  
Neusilberwaaren**  
empfiehlt sein Lager in diesen Fabrikaten zu  
festen Fabrikpreisen unter Versicherung reeller  
Bedienung ergebenst  
**C. B. Gehres**,  
3.1. Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

**Vogelfutter:**  
Hanssamen, Mohnsamen, Vogelrübsamen,  
weiße Pariser Hirsen, Kanariensamen,  
Haferkernen, sowie gemischtes Vogelfutter  
empfiehlt billigt  
**Ludwig Fesenbeckh**,  
2.1. 36 Langestraße 36.

**Filzhüte**  
für Herren und Damen,  
letztere hübsch garnirt und  
für Weihnachtsgeschenke  
passend, empfehlen  
**Deffart & Bernauer.**

**Stereoskop-Bilder und  
Kästen**  
4.1. ist eine große Sendung angekommen bei  
**Ludwig Erhardt**,  
31 Erbprinzenstraße 31.  
NB. Für Kinder 1 Stereoskop und  
12 Bilder à 1 fl. 45 fr.

(Ausverkauf). **Schlittschuhe**  
werden, so lange noch vorhanden, zu den bil-  
ligsten Preisen abgegeben bei  
**C. B. Gehres**,  
3.1. Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

**S. Markstahler**, Blechner,  
3.1. kleine Herrenstraße 13,  
empfiehlt  
Gesundheitsgeschirr prima Qualität in großer  
Auswahl, lakirte Blechwaaren, als: Wasser-  
kibel, Wassereimer, Kohleneimer, Handwasc-  
geschäfte, Vogelkäfige, Flaschenkühler u. sowie  
Erdöllampen neuester Construction zu den bil-  
ligsten Preisen.

**Tisch- und Dessertmesser und  
Gabeln**  
mit Eisenbein- und Ebenholzstielen u. empfiehlt  
**Chr. Kœhlig**,  
4.1. Friedrichsplatz 110.

**SCHLITTSCHUHE**  
mit und ohne Riemen  
für Herren, Damen und Kinder  
sind in den neuesten Façon en eingetroffen  
und werden billigst abgegeben  
bei **Heinrich Lange**,  
26, Herrenstrasse.

Täglich frisch zu haben:  
**Rotkraut, Weißkraut, Schwarz-  
wurzeln, Erbsen, Bohnen, Linsen** in  
ausgezeichneter, kostförender Waare, **Milch**  
und **Rahm, Eier und Kartoffeln,**  
**Salz- und Essiggurken, eingemachte  
Bohnen, Sauerkraut, reines Gänse-  
fett und Speisefschmalz, Gänsebrust**  
und **Schlegel**, verschiedene Sorten feines  
**Obst**, wie auch sämtliche in den **Viktua-  
lienhandel** einschlagende Artikel, alles in  
bester Waare und immer frisch bei  
**F. Bender**, Speisewirth,  
innerer Zirkel 19.

**M. Weiß**,  
Defateur und Kunstwascher,  
kleine Herrenstraße 17,  
empfiehlt sich im Defatiren, besonders bei  
Frauenkleiderstoffen, welche unter besonderer  
Sorgfalt täglich defatirt werden. Die Kunst-  
wäscherei von Kleidern aller Art, Teppichen,  
Schawls, Kapuzen, hat trotz der Kälte seinen  
schnellen Fortgang und erhält durch Pressung  
Defatur oder durch Bägeln das neue Ansehen  
wieder. 2.1

**Cotillon-Bouquets**  
auf bevorstehende Winterbälle empfiehlt  
2.1. **A. Knapper.**  
Muster vorräthig.

\* Bestellungen auf **Bouquets** mit leben-  
den Blumen, Camilien u. werden schnell be-  
fördert; blühende Pflanzen, *Ficus elastica*  
(Gummibäume), Blumenwiebeln billigt bei  
**J. E. Schmidt**,  
Karl-Friedrichstraße 3.

**Holzschachteln,**  
zur Versendung von  
**Weihnachtsgeschenken**  
geeignet, verkauft unter dem  
Fabrikpreise  
**Conradin Haagel**,  
8.1. Großh. Hoflieferant.

### Handschuhe waschen u. färben.

\*2.1. Bei Unterzeichneter werden fortwährend Glace-, dänisch- und waschlederne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie schön schwarz gefärbt.  
Krau **Baumberger**,  
Waldstraße 34 eine Stiege hoch.

### 2.1. Zu Weihnachts-Geschenken empfehlen wir

### Gelobt sei Jesus Christus!

Vollständiges Gebet- und Andachtsbuch für katholische Christen, bearbeitet von mehreren katholischen Geistlichen.

Es kann **lieferungswiese** oder auf **einmal** bezogen werden. Jede Lieferung auf feinem Papier mit neuer, scharfer, selbst für schwache Augen lesbarer Schrift gedruckt, kostet nur 21 fr.

Sämmtliche Abonnenten erhalten **unentgeltlich** zu jedem Hefte einen vorzüglichen Stahlstich im Formate des Werkes. Außerdem bieten wir sämmtlichen Abonnenten beim letzten Hefte eine fein gearbeitete, werthvolle, zu diesem Gebetbuche besonders angefertigte **Pracht-Einbanddecke von echtem Sammet** und zwar zur gefälligen Wahl **entweder von braunem Sammet mit acht vergoldeten, oder von blauem Sammet mit acht versilberten Verzierungen, Randeinfassung, Schloß und Symbolen.**

Die kleine Nachzahlung beträgt (wenngleich der volle Werth 3 Thaler übersteigt) nur 15 Sgr. = 53 fr. rhein. Bestellungen werden entgegengenommen durch **J. Diehl**,  
Jählingerstraße 63.

### Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 11. d. M. findet im großen Saale des Museums die Aufführung von Mendelssohn's Oratorium **„Elias“** statt.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

In Folge neuerer Bestimmungen sehen wir uns veranlaßt, auf die Bestimmungen im § 6 der Vereinsstatuten, wornach zu Aufführungen und Hauptproben nur die nächsten, in derselben Familie lebenden Angehörigen der Mitglieder und Fremde eingeführt werden können, mit dem Bemerkten aufmerksam zu machen, daß im Zuwiderhandlungsfalle die Betreffenden sich die daraus für sie erwachsenden unangenehmen Folgen selbst zuschreiben haben würden.

Der Vorstand.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Specialprobe von Tenor und Bass für die vorläufig auf den 21. d. M. festgesetzte Aufführung von Schubert's Messe und Gade's Kreuzabern.

Donnerstag den 12. d. M., Abends 6 Uhr, allgemeine Chorprobe.

### Kaufmännischer Verein Carlsruhe.

Wir laden sämmtliche Mitglieder auf Dienstag den 24. d. M. zu einer Generalversammlung im Caffee Bauer freundlichst ein. Tagesordnung ist bei Secretär Herrn Grünbaum einzusehen.

3.1 Das Comité.

### Bitte!

\* Bei dem tiefen Schnee und der großen Kälte können die armen Vögel ihre Nahrung nicht finden und sind dem Hungertode preisgegeben. Man ersucht daher die verehrlichen Stadt- und Landbewohner, diese Thierchen (wo immer möglich) mit Futter versorgen zu wollen  
R.

### Das Möbelmagazin

von

### Joh. Kiefer,

Ecke der Leopolds- und Amalienstraße 71,

enthält eine große Auswahl Möbel aller Art von Nußbaumholz in einfacher und eleganter Ausführung, als: Spiegel und Bücherschränke, Bücherschäffchen und Schreibtische, Tischonniere, große und kleine Kommode, Waschkommode mit Ein- und Auszug in Marmor, verschiedene Auszug-, Zusammenleg-, Oval-, Näh-, Wasch- und Nachttische, Rohr- und Strohfessel, Kanapee, Bettstellen mit Roß und Matratze, Stuhl- und Schirmstühle, verschiedene tannene Möbel, hohe und niedere Kinderstühle mit Polster, Rohr- und Strohflecht, und Kindertischen, gepolsterte Fußbänke für Stickerie

Die Preise sind äußerst billig gestellt, und empfehle ich obige Gegenstände zur genügten Abnahme.

### Karlsruher Wochenplan

#### Mittwoch den 11. Dezember:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung: **Photographien**.

Der heilige Diakon Laurentius sich zu seinem Martyrium vorbereitend im Jahr 258, von Hofmaler W. Dürr in Freiburg.

Jan Six, nach Rembrandt, gestochen von Kaiser. — Le bon Conseil, nach Madou, gest. von Lomenstein.

12 Blatt Photographien, nach Originalzeichnungen von Masael.

Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröcher, sowie der Gemäldesammlungen, sind bei dem Galericidirektor zu haben.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. Die Steinentwürfe dieser Sammlung befinden sich im Kupferbau des Großh. Drengertgebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber in dem Gerberth rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt.

Leuer in Baden:

„Minna von Barnhelm“, Lustspiel in 4 Akten von Lessing.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzen außer zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Vorphyr-Säulensaal des Großh. botan. Gartens. Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Samstag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:  
62. Motiv vom Kessel, von G. Dierroth in Karlsruhe. — 63. Porträt aus Bietigheim, von G. Wehler in Karlsruhe. — 64. Früchtstück, von Amalie Kärcher in Karlsruhe. — 72. Aufsteigendes Gewitter von A. Förster. — 73. Motiv aus Hamburg von F. Sturm. — 74. Idylle aus dem Sabiner Gebirge von G. Hour. — 75. Gruppe aus der römischen Campagna von Denselben. — 77. Landschaft (Abendstimmung) von August Förster in Karlsruhe. — 78. Großes historisches Gemälde, die Schlacht bei Würzburg anno 1796 darstellend, von Gmele in Wien. — 79. Eine Landstraße in Hainland, von Münsterhjel in Karlsruhe. — 80. Früchtstück, von Amalie Kärcher in Karlsruhe. — 81. Mythische Geirath der hl. Katharina, Copie nach dem im Louvre in Paris befindlichen Original von Correggio, von Karl Velten. — 82. Heimkehrende Näherin, von Fr. D. von Red.

### Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr. Das Bibliothek- u. Lesezimmer ist täglich Vorm. von 10—12 Uhr erwärmt.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kaputtellen hinstellen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.